

Inhaltsübersicht.

	Seite
Vorwort	V
Erstes Kapitel: Das Bedürfnis nach einer Wettervorhersage	1
Zweites Kapitel: Die Tiere als Wetterpropheten	4
Drittes Kapitel: Der Wettersinn des Menschen	6
Viertes Kapitel: Wettervorhersage auf Grund der Sinnes- eindrücke	10
Fünftes Kapitel: Kosmische Wettererklärung	16
Sechstes Kapitel: Der Mondeinfluß	19
Siebentes Kapitel: Der hundertjährige Kalender	27
Achstes Kapitel: Die Bauern- und Volksregeln	30
Neuntes Kapitel: Instrumentelle Beobachtungen	38
Zehntes Kapitel: Diesynoptische Meteorologie	39
Elftes Kapitel: Hoch- und Tiefdruckgebiete	42
Zwölftes Kapitel: Die Methodik der Wettervorhersage	55
Dreizehntes Kapitel: Erläuterung der Fehlprognosen.	64
Vierzehntes Kapitel: Prüfung der Treffsicherheit der Wetter- vorhersage	70
Fünfzehntes Kapitel: Verwertung der Statistik für die Vorher- sage	76
Sechzehntes Kapitel: Das Problem der Langfristvorhersage	81
a) Vorhersagen aus Wetterkartotheken	81
b) Vorhersagen aus Beziehungen zur Witterung anderer Länder	87
c) Vorhersagen auf Grund von Wellen	89
d) Vorhersagen auf Grund von Sonnenflecken	93
e) Die Vorhersagen des Deutschen Staatlichen Forschungsinstituts für die Langfristvorhersage	97
f) Vorhersagen besonderer Großwetterlagen	101

Siebzehntes Kapitel: Der praktische Wetterdienst.	109
a) Für Landflugzeuge	109
b) Für Seeflugzeuge	111
c) Für Segelflieger	111
d) Der Wirtschaftswetterdienst	112
Achtzehntes Kapitel: Aussichten der Wettervorhersage . . .	113
Neunzehntes Kapitel: Die praktische Bedeutung der Wetter- vorhersage	120
Zwanzigstes Kapitel: Ursache und Wirkung in der Wettererklä- rung	122
Einundzwanzigstes Kapitel: Kleine Ursachen — große Wirkungen in der Witterungsgestaltung	126
Zweiundzwanzigstes Kapitel: Schulgemäße und nichtschulgemäße Anschauungen über das Wetter	132
Schlußwort	136